

WOCHENENDE

werbe-f

27. Jahrgang - Nr. 37 - 10. September 1997

Allgemeiner Lokalanzeiger

Bedburg/Elsdorf

Bezahlt wird mit harten Dollars

Totempahlschnitzen und Line- and Kickdance beim Country-Festival

Bedburg/Kaster (gu). Wenn am Samstag, 13. September, einige waschecht aussehende Indianer und Cowboys durch die Straßen Kastens flanieren, handelt es sich dabei nicht um Statisten für Filmaufnahmen, sondern um Besucher des Country-Festivals, das in und um die Festhalle stattfindet.

Der Schützenzug der „Weissen Husaren“ veranstaltet bereits das zweite Country-Fest, welches gleichzeitig auch die Fortsetzung der „Music Row“ entlang der A61 ist. Nach dem Erfolg des vergangenen Jahres will man in diesem Jahr ein noch reichhaltigeres Programm bieten. Los geht es schon um 12 Uhr mittags, bei den Western-Fans auch unter „High Noon“ bekannt. Vor der Festhalle werden ein Indianer- und Westernmarkt, ein stilechter Grill und ein Totempahlschnitzer auf die Gäste warten. Außerdem gibt es auf der Bühne des Show-Trucks Live Musik mit der „Midnight Rodeo Band“ und den „Heartbrea-

kers“, einer Skiffle Band, die Waschbretter und Mülltonnen zu Instrumenten umfunktionierte. Line- und Kickdance-Profis bieten Neulingen die Möglichkeit, diese Tänze zu erlernen. Besonderer Leckerbissen am Nachmittag dürfte die Country- und Western-Modenschau sein. Dort wird nicht nur Cowboy-Outfit vorgeführt, sondern auch gezeigt, was der Kuhjunge und sein Cowgirl unter der Lederhose tragen.

Um 18.45 Uhr beginnt das Abendprogramm in der Festhalle. Neben Jack Daniels Bar und Westernküche mit typisch amerikanischen Gerichten wartet dort ein Live-Musikprogramm auf die Gäste. Zunächst sorgt die „Nashville Music Company“ für Stimmung. Star des Abends ist „Buffalo C. Wayne“, der „European Texan“. Der Deutsche ist in Insiderkreisen bestens bekannt. Gehört er doch zu den wenigen Auserwählten, die auf den Brettern der „Grand Ole Opry“ in Nashville stehen



„The European Texan“: „Buffalo C. Wayne“ ist der Stargast beim Country-Festival

durften. Bezahlt werden kann während des Festivals übrigens nur mit Dollar. Die braucht man allerdings nicht mitzubringen, sondern kann sie vor Ort in der „Dollar-Bank“ eintauschen. Karten für das abendliche Konzert gibt es an

der Abendkasse für 31 Mark oder im Vorverkauf bei Schreibwaren Wassenberg, Bedburg, Möbel Hausmann, Bergheim, oder im Reisebüro Dackweiler, Bergheim, für 28 Mark. Nähere Info unter ☎ 02272/1357.